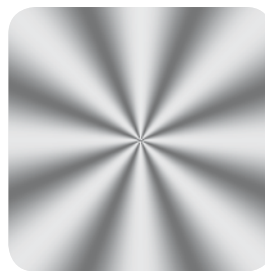


ZERTIFIKAT



Frau Marie Mustermann

Geboren am 09.07.1996

Frau Marie Mustermann erfüllt die beruflichen Anforderungen des nachfolgenden Berufs zu 86 %

Rettungssanitäter/in

Frau Marie Mustermann, geb. am 09.07.1996, hat am 24.07.2014 am Berufsprofiling des Instituts für Berufsprofiling, Filiale Stuttgart, teilgenommen.

Dabei hat sie eine umfangreiche Testbatterie zur Feststellung ihrer berufsrelevanten Fähigkeiten, Kenntnisse und persönlichen Eigenschaften bearbeitet. Das Ergebnisprofil von Frau Mustermann wurde mit den Anforderungsprofilen von über 400 Ausbildungsberufen verglichen. Die Übereinstimmung des individuellen Profils mit dem oben genannten Beruf beträgt 86 %.

Durch die objektive und neutrale Messung berufsrelevanter Leistungskriterien unterstützt das Institut für Berufsprofiling Personen bei der Berufswahl und schafft eine Grundlage für einen fairen Personalauswahlprozess bei Ausbildungsbetrieben. Alle eingesetzten Testverfahren wurden entsprechend aktuellster psychologisch-wissenschaftlicher Standards unter der Leitung von Prof. Dr. Heinz Schuler entwickelt. Weitergehende Informationen sind unter www.berufsprofiling.de sowie bei den lokalen Niederlassungen erhältlich.

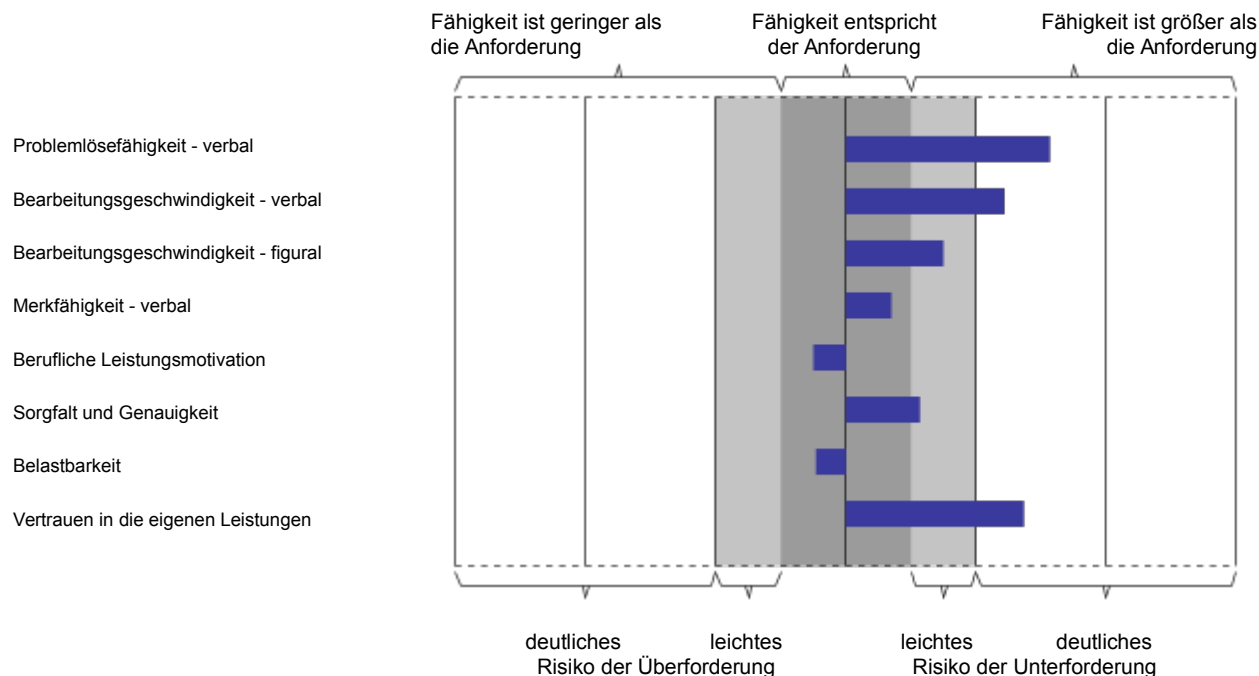
Daniela Günther | LeiterIn Testzentrum Stuttgart



INSTITUT FÜR
BERUFSPROFILING

EINE MARKE DER HR DIAGNOSTICS AG | WWW.BERUFSPROFILING.DE

Übereinstimmung des Ergebnisprofils von Marie Mustermann mit dem Anforderungsprofil des Ausbildungsberufs Rettungssanitäter/in



Die Grafik zeigt die mit dem Berufsprofiling erfassten Kompetenzen, welche für den oben genannten Beruf von besonderer Bedeutung sind. Die Höhe der Anforderungen in diesem Beruf ist durch die mittlere Linie repräsentiert. Kompetenzen, deren Balken links von dieser Linie liegen, sind geringer ausgeprägt, als es die Anforderungen erfordern. Je länger der Balken nach links reicht, desto größer ist das Risiko einer Überforderung. Liegt der Balken einer Kompetenz dagegen rechts von der Mittellinie, so bringt die Person eine höhere Merkmalsausprägung mit, als es die Anforderung erfordert. Hat eine Person deutlich höhere Kompetenzen als die Berufsanforderung, so besteht die Gefahr, dass sie sich in diesem Beruf unterfordert fühlt.

Erläuterung der dargestellten Kompetenzen:

Problemlösefähigkeit - verbal (sprachlich): Fähigkeit, aus sprachlichem Material die wesentlichen Informationen zu extrahieren, diese zu analysieren und daraus korrekte Schlüsse abzuleiten

Bearbeitungsgeschwindigkeit - verbal (sprachlich): Fähigkeit, Routineaufgaben mit sprachlichem Inhalt schnell und fehlerfrei zu bearbeiten

Bearbeitungsgeschwindigkeit - figural (bildhaft): Fähigkeit, Routineaufgaben mit figural-bildhaftem Inhalt schnell und fehlerfrei zu bearbeiten

Merkfähigkeit - verbal (sprachlich): Fähigkeit, sich sprachliche Inhalte aktiv einzuprägen und diese kurze Zeit später wieder korrekt zu erinnern

Berufliche Leistungsmotivation: Neigung, einen großen Wert auf das Erreichen beruflicher Ziele und guter Leitungen zu legen, sich anspruchsvolle Ziele zu setzen und diese eigeninitiativ und mit hoher Ausdauer zu verfolgen

Sorgfalt und Genauigkeit: Neigung, hohe Qualitätsansprüche an das eigene Arbeitsergebnis zu stellen und bei der Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitsaufgaben zielstrebig, systematisch und zuverlässig vorzugehen

Belastbarkeit: persönlicher Umgang mit emotional belastenden Situationen, die Fähigkeit, alltäglichen Belastungen gegenüber gelassen zu bleiben, Misserfolge schnell zu überwinden und die eigenen Gefühle zu kontrollieren

Vertrauen in die eigenen Leistungen: Neigung, sich in hohem Maße für die eigenen Erfolge selbst verantwortlich fühlen, sein Handeln selbst bestimmen zu wollen und sich durch Misserfolge nicht entmutigen zu lassen



